

## Unsere Geschäftsbedingungen:

1. Eine Teilnahme an den Programmen ist ab vier Jahren möglich, vorausgesetzt, der Gesundheitszustand des Teilnehmers ist normal und er / sie leidet nicht unter Anfallkrankheiten (Epilepsie).
2. Bei den Wassersport-Programmen sind Schwimmkenntnisse erforderlich.
3. Kursausfall / Verschiebung durch höhere Gewalt oder aus Sicherheitsgründen (z.B. Gewitter, Wind ab ca. 5 Beaufort bedingt keine Ansprüche auf Rückerstattung von Gebühren. Wenn es möglich ist, werden wir uns bemühen, die verlorene Zeit nachzuholen.
4. Bei mutwilliger oder fahrlässiger Beschädigung des Equipments müssen wir den Ersatz des Schadens von Ihnen verlangen. Eine Unfallversicherung für Sie persönlich ist nicht abgeschlossen.
5. Der Kurs ist spätestens mit Beginn der 1. Stunde zu bezahlen. Die Zahlung kann bar oder per Überweisung erfolgen.
6. Im Falle eines Lehrgangsrücktritts vor Lehrgangsbeginn, bzw. des Nichterscheinens des Teilnehmers, aus Gründen, die Wassersport Brasilien nicht zu vertreten hat, kann Wassersport Brasilien oder seine Beauftragten angemessenen Ersatz für die Lehrgangsvorbereitungen und für die Aufwendungen von Mitveranstaltern und Organisatoren verlangen. Bei der Errechnung des Ersatzes sind gewöhnlich ersparte Aufwendungen und die gewöhnlich mögliche anderweitige Verwendung des Lehrgangsplatzes berücksichtigt.
7. Ab einer Teilnehmerzahl von ca. 24 Personen kann der Windsurfkurs aus Sicherheitsgründen in 2 Gruppen durchgeführt werden. Die Durchführung der Windsurfkurse kann dann zu verschiedenen Zeiten erfolgen.

Darüber hinaus gelten die nachfolgenden

- **Schulungs- und Test- / Mietbedingungen**

- **Sicherheits- und Grundregeln beim Katsegeln, Kite- und Windsurfen:**

### Schulungs- und Mietbedingungen:

1. Mit der Anmeldung erkennt der Kursteilnehmer / Mieter / Tester unsere jeweils gültigen Geschäftsbedingungen als allein verbindlich an.
2. Die Teilnahme an unseren Programmen, sowie das Nutzen der Ausrüstungen erfolgt auf eigene Gefahr. Bei Unfällen, Verletzungen, Schäden die den Lehrgangsteilnehmer oder Dritte betreffen wird eine Haftung ausdrücklich von Seiten des Verbandes WWS & WWC e.V., Wassersport Brasiliens oder deren Ausbildungs- oder Hilfspersonals grundsätzlich ausgeschlossen. Die Ausbildung erfolgt auf eigene Gefahr. Die Teilnehmer von Wassersport Brasiliens Lehrgängen / Ausbildungen haben sich selbst ausreichend zu versichern. z.B. Haftpflicht-Unfall- Krankenversicherung, etc.
3. Der Kursteilnehmer / Mieter / Tester verpflichtet sich, während der Nutzung stets im Sichtbereich der beaufsichtigenden Personen zu bleiben und das Übungsgelände nicht zu verlassen.
4. Der Kursteilnehmer / Mieter / Tester versichert, die wesentlichen, für ihn zutreffenden Auszüge aus der Binnenschiffahrtstraßenordnung, Seeschiffahrtstraßenordnung und der Seestraßenordnung jeweils neueste Fassung zu kennen und auf eigene Verantwortung zu segeln / surfen / kiten.
5. Der Kursteilnehmer / Mieter / Tester darf die zur Benutzung überlassenen Geräte nicht an Dritte weitergeben. Er verpflichtet sich, das Gerät nach der vereinbarten Nutzungsdauer wieder in ordnungsgemäßem Zustand an den Ausgangspunkt zurückzubringen und den Veranstalter auf evtl. Schäden aufmerksam zu machen. Bei überschrittener Zeitdauer hat der Vermieter das Recht auf Nachforderungen in voller Höhe für jede angefangene Mieteinheit. Die Mieteinheit beginnt mit der Bereitstellung des Materials und endet nach Abnahme des Materials durch den Vermieter.
6. Der Veranstalter oder Lehrer behält sich ausdrücklich das Recht vor, Teilnehmer, die sich diesen Anordnungen oder weiteren des Ausbildungspersonals - z.B. durch eine bestimmte Situation hervorgerufen - widersetzen, von der weiteren Teilnahme am Kurs oder des Vermietungsabonnements auszuschließen. Durch diese Maßnahme verfallen die noch ausstehenden Unterrichts- oder Mietstunden ersatzlos und die Gebühr wird nicht erstattet.
7. Der Kursteilnehmer / Mieter / Tester versichert, seines Wissens körperlich und geistig gesund und in der Lage zu sein, mindestens 15 Minuten frei in offenen Gewässern schwimmen zu können. Des weiteren sind ihm das internationale Notsignal für Segler / Kiter / Surfer auf dem Wasser sowie die schiffahrtspolizeilichen Bestimmungen bekannt.
8. Kursteilnehmer / Mieter / Tester haften für Schäden, die durch sie vorsätzlich oder fahrlässig verursacht werden.
9. Ersatzansprüche an den Veranstalter bei Betriebsstörungen, verursacht durch höhere Gewalt, können in keinem Fall geltend gemacht werden.

## **Sicherheits- und Grundregeln beim Katsgeln, Kite- und Windsurfen**

1. Als Teilnehmer am Verkehr auf dem Wasser hat sich jeder Kiter / Surfer und Segler so zu verhalten, dass kein anderer gefährdet, geschädigt oder mehr als nach den Umständen vermeidbar behindert oder belästigt wird.
2. Angemessene Kleidung: Tragen Sie unbedingt einen Wärmeschutzanzug zur Erhaltung Ihrer Körperwärme. Unterkühlung ist lebensgefährlich. Eine Schwimmweste erhöht vor allem auf dem offenen Meer Ihre Sicherheit.
3. Überschätzen Sie nie Ihre eigenen Kräfte. Bei starkem ablandigen Wind sollten wirklich nur Könner aufs Wasser gehen. Legen Sie erholsame Pausen ein.
4. Verbinden Sie stets Rigg und Brett mit einer Sicherheitsleine.
5. Machen Sie sich mit den örtlichen Regeln und Verhältnissen vertraut (DLRG, Wasserwacht, Polizei, Fischer, Surf-, Segellehrer und Einheimische kennen die Reviere am besten). Achten Sie auf Gezeiten, Strömungen, ablandige Winde und spezielle Wetterverhältnisse.
6. Gehen Sie nie ohne genaue Kenntnis des Wegerechts ( Vorfahrt ) auf das Wasser.
7. Die Grundregeln lauten: Backbordbug vor Steuerbordbug;
8. Lee vor Luv;
9. Der Überholende muß sich freihalten. Jedes Ausweichmanöver ist rechtzeitig, gut erkennbar und entschlossen auszuführen. Das Wegerecht darf nicht erzwungen werden. Beachtet ein ausweichpflichtiges Boot das Wegerecht nicht, so hat man selbst rechtzeitig auszuweichen.
10. Fahren Sie nie in Revieren mit starkem Berufsverkehr. Meiden Sie Häfen, stark befahrene Kanäle oder markierte Schifffahrtsstraßen. Beachten Sie die Seezeichen.
11. Bleiben Sie fern von Fischern, sowie deren Netzen, übervollen Badestränden, sowie Plätzen, die Tauchern und Wasserskiläufern vorbehalten sind.
12. Bei Schwierigkeiten Ruhe bewahren. Bleiben Sie bei / auf Ihrem unsinkbaren Brett / Boot / Tubekite und schwimmen Sie nicht allein zur Küste. Wenden Sie das internationale Notsignal nur in wirklichen Notsituationen an. ( Wenn Sie Hilfe brauchen, überkreuzen Sie die Arme durch Heben und Senken über dem Kopf ).

### **Materialprüfung:**

Das Material: Kites, Boards, Boote, Segel und Schoten werden von uns vor jeder Fahrt gewissenhaft anhand einer Checkliste geprüft. Wir bitten Sie die Boote ebenfalls nach dieser Liste täglich vor und nach Gebrauch zu prüfen und ggf. Mängel in der Liste zu vermerken und der jeweiligen Kontaktperson zu übermitteln.

### **Verhalten auf See:**

1. Der Abstand der einzelnen Boote / Boards darf während der Tour / Fahrt nicht mehr als 200 m betragen. Dies dient der Sicherheit aller Teilnehmer.
2. Da wir oft auf dem offenen Meer segeln / surfen und Hilfsboote nicht immer sofort zur Verfügung stehen, ist es erforderlich, möglichst dicht unter Land zu segeln / surfen.
3. Dicht unter Land bedeutet, daß die Wege so gewählt werden, daß im Falle einer Havarie Boote / Boards auf Land zu treiben können.
4. Bei ablandigem Wind ist der Kurs so zu wählen, dass die Distanz zum Land noch eine Landabdeckung ergibt.

Bei Kenterungen, Abtreiben mit folgender Seenotrettung ist mit Bergungskosten in Höhe von mindestens 25,- € und maximal 100 € zu rechnen ( Ausnahme: Kursteilnehmer).

Wir übernehmen keinerlei Haftung, jeder Kiter / Segler / Surfer ist für die Eignung selbst verantwortlich und haftet persönlich für die von ihm verursachten Schäden.

Wir wünschen viel Spaß, Freude, Erholung und Erfolg beim Surfen, Kiten und Segeln. Allzeit guten Wind und immer eine handbreit Wasser unter dem Kiel.

Euer „TEAM WASSERSPORT BRASILIEN“